

GESCHENKE AUS GRIECHENLAND

Der neuen griechischen Regierung könnte es schwer fallen, die Markterwartungen zu erfüllen. Der ehemalige Premierminister Tsipras dürfe sich als wortkräftiger Gegner erweisen.

Vorsicht vor Geschenken aus Griechenland warnte Publius Vergilius Maro schon in der Aeneis. Sein episches Gedicht handelt vom trojanischen Krieg, der Suche des Helden nach einer neuen Heimat und den Ursprüngen des alten Roms. Fast 2000 Jahre später war Investoren von griechischen Staatsanleihen nach Beginn der Schuldenkrise in der Eurozone ähnlich angst und bange. Am Höhepunkt der Krise 2012 wurden sie gar gezwungen, ihre Anleihen in solche mit weitaus längeren Laufzeiten zu tauschen.

Glücklicherweise hat sich die griechische Umschuldung jedoch nicht als das befürchtete trojanische Pferd erwiesen. Es blieb die letzte, die private Gläubiger betraf. Unter dem scheidenden Premierminister Alexis Tsipras entwickelte sich Griechenland in den letzten Jahren sogar zu einem kleinen Helden des Rentenmarktes. Das lag auch an den vielen Umfragen, die schon in den Monaten vor den Parlamentswahlen im Juli auf einen Machtwechsel hindeuteten. Kyriakos Mitsotakis, der neue Premierminister, hat mit fast 40 Prozent der Stimmen eine überraschend große Mehrheit im Parlament erreicht und weitere Marktreformen angekündigt.

Jedoch scheint viel von dieser Hoffnung bereits eingepreist zu sein. Unser "Chart of the Week" zeigt den Preis der im Februar 2042 fälligen Anleihen – die mit der längsten Laufzeit aus der 2012er Umschuldung. Der Preis ist um mehr als das Fünffache gestiegen. Die Rendite, die im Sommer 2012 mit 25% ihren Höchststand erreichte, liegt nun bei weniger als 4%. Letzte Woche konnte Griechenland eine 7-jährige Anleihe mit einer Rendite von weniger als 2% platzieren.

Der Sieg Mitsotakis könnte sich als fragiler erweisen, als die absolute Mehrheit vermuten ließe. Denn diese ist allein auf den Mehrheitsbonus von 50 Sitzen zurückzuführen. Auch in der Opposition könnte sich Tsipras als ein wortkräftiger Gegner erweisen. Unserer Meinung nach wird Mitsotakis wohl politische Flitterwochen genießen; seine Umfragewerte könnten sich sogar weiter verbessern, da in Griechenland ein weiterer starker Tourismus-Sommer blüht. Doch spätestens im Herbst sollten sich die Anleger daran erinnern, dass die epischen Kämpfe Griechenlands um die Wiederherstellung seiner Staatsfinanzen noch lange nicht vorbei sind und dass 2042 noch lange hin ist.

Preis in Euro



■ Griechische Staatsanleihe*

* Benchmark griechische Staatsanleihe, fällig am 24.02.2042; Quellen: Bloomberg Finance L.P., DWS Investment GmbH; Stand: 18.07.2019

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Quelle: DWS Investment GmbH; Stand: 18.07.2019

WICHTIGE HINWEISE

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH 2019

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland